FDP Limburg-Weilburg

NEUWAHL DES KREISVORSTANDS DER FDP LIMBURG-WEILBURG

24.09.2024

GUT AUFGESTELLT FÜR DIE BEVORSTEHENDEN AUFGABEN

Limburg,– Im Rahmen der ordentlichen Mitgliederversammlung des FDP-Kreisverbandes Limburg-Weilburg wurde der Kreisvorstand in großer Einmütigkeit neu gewählt. Die Neuwahl brachte einen ausgewogenen Mix aus bewährten und neuen Gesichtern hervor, die mit viel Engagement und frischem Elan die bevorstehenden Herausforderungen anpacken wollen.

Zum Auftakt der Versammlung in der Limburger Stadthalle zog die Vorsitzende Marion Schardt-Sauer Bilanz: „Die zurückliegenden Jahre waren wahrlich herausfordernd und haben viel abverlangt – auf allen Ebenen!“ Wichtig sei für die Strukturen der Partei in Hessen der Wiedereinzug der FDP in den Hessischen Landtag im Herbst 2023 gewesen. Der Wahlkampf hat viel gefordert und das Ergebnis – gegen den Trend - war nur dank des engagierten Einsatzes der Partei und vieler Helfer möglich gewesen, so Schardt-Sauer. Dafür gelte es dankbar zu sein. „Die Zeiten insgesamt und gerade die in den kommenden zwei Jahren anstehenden Wahlen fordern von uns aber ein besonders hohes Engagement auf allen Ebenen, und dafür setze ich mich ein“, beschreibt die Limburger Politikerin den Weg für die kommenden Monate.

Auch der Vorsitzende der FDP-Fraktion im Kreistag, Dr. Klaus Valeske, zog Bilanz der bisherigen politischen Arbeit. „Auch wenn die GroKo auf Kreisebene uns das Leben gelegentlich schwer macht, sind wir doch in der Lage, inhaltlich Akzente zu setzen und immer wieder auf Verbesserungspotenziale zumindest hinzuweisen“, so Valeske. Aktuell beschäftigt uns insbesondere der Umgang mit dem Finanzskandal in Löhnberg.

Abgerufen am 23.11.2026 unter https://fdp-limburg-weilburg.de/?p=11994

Fest im Blick haben die Freien Demokraten vor allem die Kommunalwahl 2026, die man im ersten Schritt thematisch vorbereite, so die Kreisvorsitzende Schardt-Sauer. Wie kann sich die Region entwickeln als Standort für die Wirtschaft und als Wohnstandort? Wie sieht moderne Verwaltung aus? Und welche Zukunft hat unsere Region? Es gibt für das neue Kreisteam einiges zu tun.

Bei den Vorstandswahlen für das Kreisteam gab es ein sehr erfreuliches Ergebnis, denn das neue Vorstandsteam ist eine Mischung aus Bewährtem und Neuem. So wurde Marion Schardt-Sauer in ihrem Amt bestätigt, ebenso Gerrit Schneider (Brechen) als Schatzmeister. Mit Reiner Schmidt (Dornburg) und Andrea Hospach (Hünfelden) wurden zwei Stellvertreter gewählt, die mit frischen Ideen und Erfahrung sowie gestärkt durch ein klares Mitgliedervotum an die Arbeit gehen. Zu Beisitzern wurden ebenso einmütig gewählt:

Clemens Ott (Selters), Sebastian Steul (Brechen) Christoph J. Müller (Limburg) Kornelia Hoppe (Elbtal) und Wolfgang Rau (Weilrod). Zum Europa-Beauftragten wurde Yannik Hafeneger (Limburg) gewählt. Weiter gehören dem Vorstand der Vorsitzende der FDP-Kreistagsfraktion Dr. Klaus Valeske und für die Jungen Liberalen Ferdinand Rupp (Hünfelden) an.Ein besonderer Dank gilt den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern, die in den vergangenen Jahren maßgeblich zur Entwicklung des Kreisverbands beigetragen haben. „Ohne ihre wertvolle Arbeit und ihr Engagement wären wir im Kreis Limburg-Weilburg heute nicht dort, wo wir stehen. Wir danken ihnen sehr herzlich für ihre geleistete Arbeit, ihren Einsatz“, so die Vorsitzende zum Abschluss.

Abgerufen am 23.11.2026 unter https://fdp-limburg-weilburg.de/?p=11994